

Der Bibel begegnen



Aufgabe 1:

Überlegt und notiert, wo ihr bereits der Bibel begegnet seid.

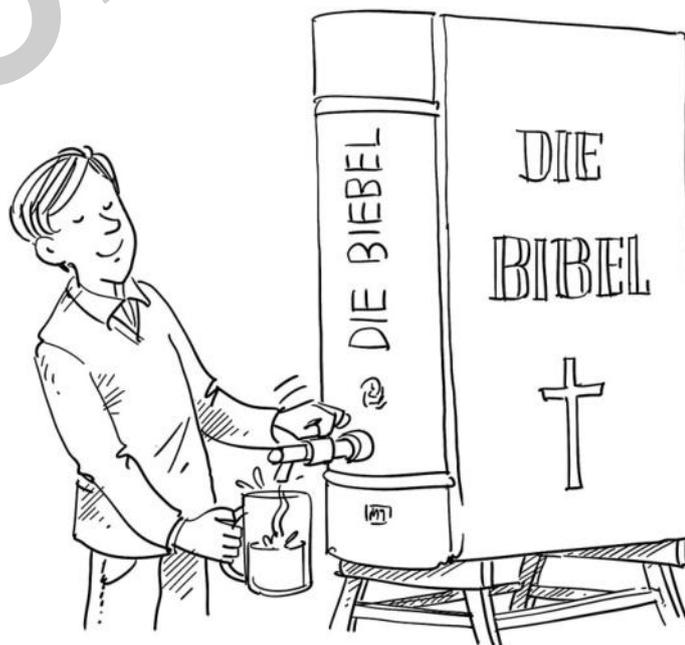
Aufgabe 2:

Sammelt Gründe, warum man in der Bibel (nicht) lesen sollte/kann, und vervollständigt folgenden Satz:

In der Bibel sollte man (nicht) lesen, weil ...

Aufgabe 3:

Notiert rund um das Bild möglichst viele biblische Figuren und biblische Geschichten, die ihr *genossen* bzw. gerne habt, und erzählt davon eurem Partner.

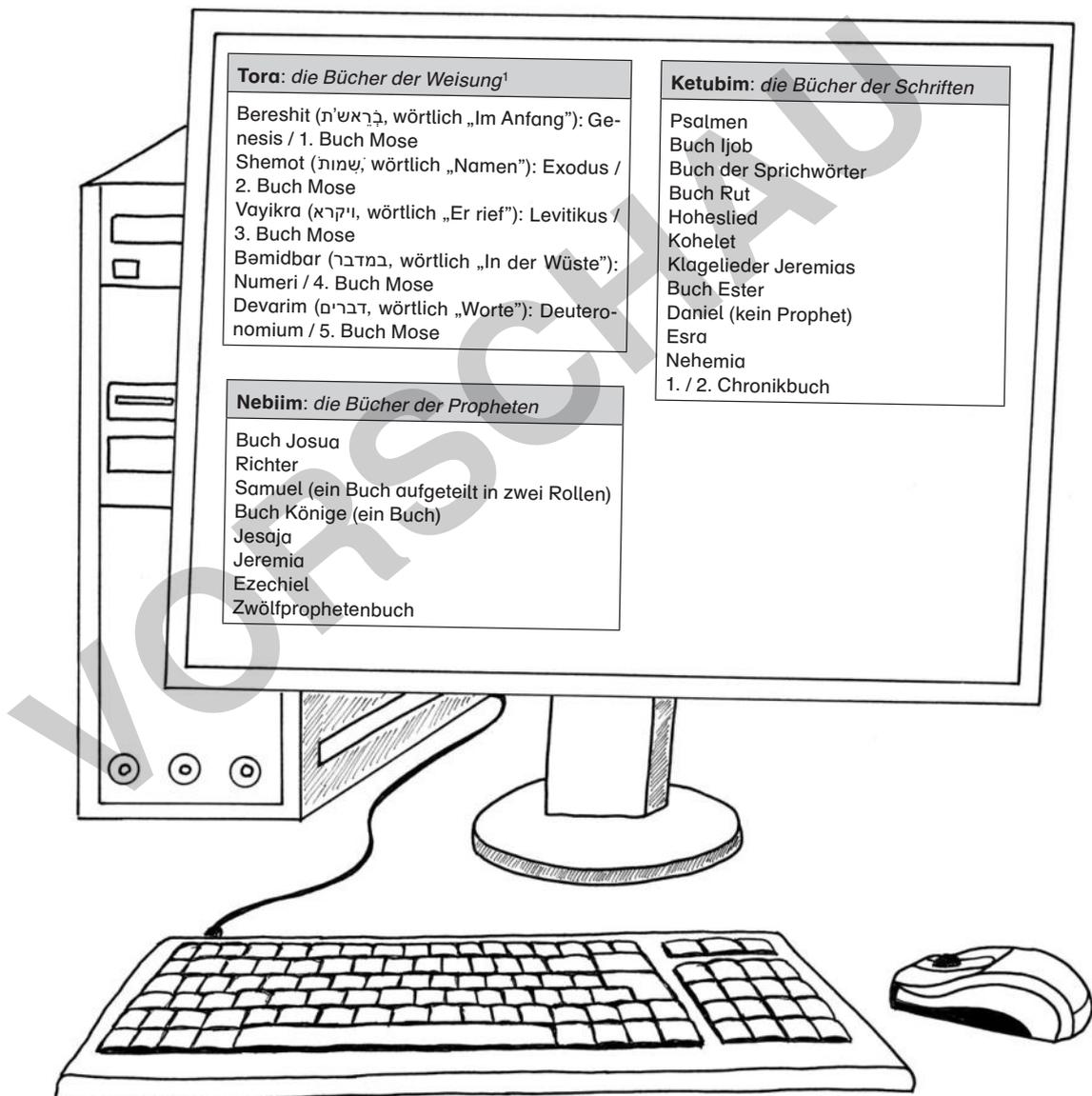


Das Alte Testament als TaNaK

Das heilige Buch der Juden ist der dreiteilige TaNaK, gesprochen „Tanach“ oder auch „Tenach“. Die Bezeichnung verdeutlicht bereits die dreiteilige Gliederung der alttestamentlichen Schriften in der „jüdischen Bibel“:

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Tora: die Bücher der Weisung | } TaNaK |
| 2. Nebiim: die Bücher der Propheten | |
| 3. Ketubim: die Bücher der Schriften | |

Diese Ordnung der TaNaK wurde 135 n. Chr. im Judentum festgelegt und besteht bis heute. Hier siehst du ein modernes Ordnungssystem:



Aufgabe 1:

Vergleiche die Ordnung der TaNaK mit der Ordnung deiner Bibel (vgl. Station 2) und markiere farbig die Unterschiede.

Die Entstehung der Bibel (2)

entstanden: Fast alle neutestamentlichen Schriften wurden noch im 1. Jahrhundert (n. Chr.) verfasst; der jüngste neutestamentliche Text ist die Offenbarung des Johannes, die auch Apokalypse genannt wird (ca. 100 n. Chr.). Damals, wie auch später, gab es daneben eine Vielzahl von weiteren Schriften, die im Titel vorgaben, Evangelien, Apostelgeschichten oder Jüngerbriefe zu sein, aber die Botschaft von Jesus Christus oder die Lehre der Apostel aus eigener Sicht wiedergaben. Deshalb musste die frühe Kirche eine Entscheidung fällen, welche Schriften als verbindlich galten und in den Gottesdiensten gelesen werden sollten. Dabei gab es, durch örtliche oder personelle Gegebenheiten bestimmt, Unterschiede in der Auswahl. Am Ende des 2. Jahrhunderts (n. Chr.) stand jedoch das Neue Testament im Wesentlichen in seinem heutigen Umfang fest, da sich die Texte auch in der Gottesdienstpraxis durchgesetzt hatten. Die Auseinandersetzungen der Folgezeit führten im 4. Jahrhundert (n. Chr.) zur endgültigen Festlegung eines »Kanons« (d. h. wörtlich »Richtschnur«) von 27 Schriften, der seitdem in allen großen Kirchen Geltung hat.

Aufgabe 1:

Lies den Informationstext und trage die zentralen Ereignisse bei der Entstehung der Bibel in diese Tabelle ein.

Zeitleiste (von „alt“ nach „neu“)	Beschreibung
davor	
10. Jh. v. Chr.	
8. Jh. v. Chr.	
7. Jh. v. Chr.	
ca. 586–538 v. Chr.	
2. Jh. v. Chr.	
ca. 50 n. Chr.	
ca. 50–100 n. Chr.	
1. Jh. n. Chr.	
2. Jh. n. Chr.	
4. Jh. n. Chr.	

Die Sprachen der Bibel (1)

Die jüdische TaNaK, also unser **Altes Testament**, ist ursprünglich in hebräischer Sprache verfasst worden. Folgende Besonderheiten sind in der hebräischen Sprache zu beachten:

1. Hebräisch wird von rechts nach links geschrieben.
 - z. B. TTOG FUHCS GNAFNA MI („Im Anfang schuf Gott“)
2. Hebräisch ist eine Konsonantenschrift, d. h. dass auf Vokale verzichtet wird und diese hinzugedacht werden müssen.
 - z. B. TTG FHCS GNFN M („Im Anfang schuf Gott“)
3. Groß- und Kleinschreibung werden nicht unterschieden.
4. In alten Handschriften werden (aus Platzgründen) die Wörter oft nicht getrennt geschrieben.
 - z. B. TTGFHCSGNFNM („Im Anfang schuf Gott“)

Beispiel: עָרָאָה תָאָו מִן־יְשֵׁה תָא מִיְהוּא אָרַב תִּשְׁאָרַב:

Das Neue Testament ist auf Griechisch verfasst worden, also der Weltsprache, die seit der Zeit Alexanders des Großen vorherrschte. Ob Jesus und seine Jünger neben Aramäisch auch einige Brocken Griechisch sprachen, wissen wir heute nicht. Es ist aber möglich; so wie wir auch etwas Englisch verstehen. Wir wissen aber, dass Paulus und die ersten Evangelisten Griechisch beherrschten. Auch hier wurden die Wörter oft nicht getrennt geschrieben.

Hebräisches Alphabet

Griechisches Alphabet

Hebräisches Alphabet			Griechisches Alphabet			
Buchstabe	Aussprache	Bezeichnung	Buchstabe		Aussprache	Bezeichnung
			groß	klein		
א	a	Alef	Α	α	a	Alpha
ב	b	Bejth	Β	β	b	Beta
ג	g	Gimäl	Γ	γ	g	Gamma
ד	d	Daläth	Δ	δ	d	Delta
ה	h	He	Ε	ε	e (kurz)	Epsilon
ו	w	Vajv	Ζ	ζ	z	Zeta
ז	s	Sajin	Η	η	ä (lang)	Eta
ח	ch	Kheth	Θ	θ	th	Theta
ט	t	Tejth	Ι	ι	i	Jota
י	j	Jud	Κ	κ	k	Kappa
כ	k	Kqaf	Λ	λ	l	Lambda
ל	l	Lamäd	Μ	μ	m	My
מ	m	Mem	Ν	ν	n	Ny
נ	n	Nun	Ξ	ξ	x	Xi
ס	s	Samekh	Ο	ο	o (kurz)	Omikron
ע	lautlos	Ajin	Π	π	p	Pi
פ	p	Pe	Ρ	ρ	r	Rho
צ	z, tz	Zadi	Σ	σ, ς*	s	Sigma
ק	k	Kuf	Τ	τ	t	Tau
ר	r	Rejisch	Υ	υ	y	Ypsilon
ש	s, š, sch	Schin	Φ	φ	f	Phi
ת	t	Thav	Χ	χ	ch	Chi
			Ψ	ψ	ps	Psi
			Ω			

* In beiden Sprachen werden manche Buchstaben anders geschrieben.

Die Sprachen der Bibel (3)

Aufgabe 3:

In der Schriftrolle stehen zwei wichtige Stellen der TeNaK (hier beide aus der Lutherbibel 2017). Entscheide dich für eine und schreibe sie ordentlich in hebräischen und lateinischen Buchstaben ab.

(1) אֶחָד: הוֹהִי אֱלֹהֵינוּ יְהוָה שְׂרָא לְשִׁמְעַ
 (5. Mose 6,4: „Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr ist einer.“)

(2) עַל־פְּנֵי אֲחֵרִים אֱלֹהִים יִהְיֶה לְךָ לֹא:
 (2. Mose 20,3: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“)

Aufgabe 4:

Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.
 (1. Mose 1,3; Lutherbibel 2017)

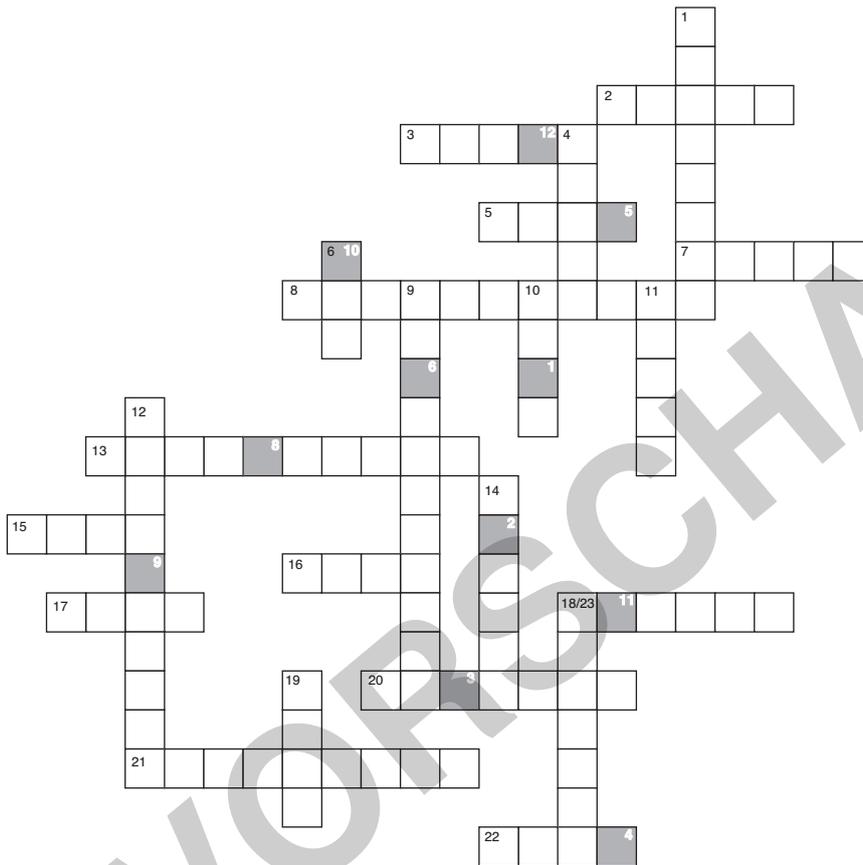
- Schreibe auf das Extrablatt den Beispielsatz (unsere Schrift in Großschreibung), wie im Hebräischen, von rechts nach links.
- Schreibe auf das Extrablatt den Beispielsatz nun in der Konsonantenschrift ohne Leerzeichen, also nur Konsonanten in Großschreibung, von rechts nach links.
- Wähle einen Bibelvers aus dem Alten Testament und entwirf ein Rätsel für deinen Nachbarn, indem du den Text (von rechts nach links, in Konsonantenschrift ohne Leerzeichen) auf das Extrablatt

Eine Bibelstelle finden (2)

Aufgabe 2:

Nun kannst du folgendes Tierbibelkreuzworträtsel lösen. Hinter jeder Bibelstelle verbirgt sich ein Tier. Schlage die Bibelstellen nach und notiere das jeweilige Tier im Kreuzworträtsel.

Achtung: Alle Tiere werden in der Einzahl angegeben und Umlaute (ä, ö, ü) werden mit zwei Buchstaben (ae, oe, ue) geschrieben.



Horizontal:

- 2. 1. Petr 2,25
- 3. Am 3,5
- 5. 1. Sam 25,20
- 7. 3. Mose 11,30 (1. Tier)
- 8. Mk 1,6
- 13. 3. Mose 11,5
- 15. Ijob 40,15
- 16. 2. Chr 9,21 (1. Tier)
- 17. Mk 9,48
- 20. Jer 17,11
- 21. Ps 104,18 (1. Satzhälfte)
- 22. Ps 102,7 (1. Satzhälfte)
- 23. Jer 8,7 (1. Tier)

Vertikal:

- 1. 2. Kor 11,3
- 4. 2. Kön 17,25
- 6. Spr 6,5 (1. Satzhälfte)
- 9. 2. Mose 8,12
- 10. Lk 12,24 (1. Satzhälfte)
- 11. 1. Mose 24,61
- 12. 5. Mose 14,18 (4. Tier)
- 14. Hl 2,9 (2. Tier)
- 18. Mal 1,3
- 19. 2. Mose 11,7

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 X 8 9 10 11 12

Aufgabe 3:



Suche nun über das Stichwortverzeichnis im Anhang fünf eigene Tier-Bibelstellen heraus und lass sie deinen Partner nachschlagen.

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____